

Geschichte – Klasse 11.1

3.4.1. Wege in die westliche Moderne

15 Doppelstunden

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Modernisierungsprozesse in Europa seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung	Ergänzende Hinweise Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
		<u>1./2. Stunde: Einführung in die Kursstufe</u> - Einführung in die Kursstufe: Was lerne ich in Geschichte? Einführung in das „historisches Denken“, prozessbezogene Kompetenzen, Verschiedenes	
	(1) den Begriff der Modernisierung erläutern (Moderne, Modernisierung, Doppelrevolution: politische Revolution, Industrielle Revolution)	<u>3./4. Stunde: Einführung in 11.1. Wege in die westliche Moderne</u> - Annäherung an die „Moderne“: die Eisenbahn als Motor und Symbol der Moderne - Entwicklung eines Begriffsrasters	
	(2) Merkmale der europäischen Industrialisierung analysieren (Industrialisierung, Verkehrsrevolution, Kommunikationsrevolution, Wirtschaftsliberalismus)	<u>5./ 6. Stunde: Durchbruch der Industrialisierung in Europa – Ergebnis eines technischen Fortschritts oder neuen Denkens?</u> - Entwicklung der Eisenbahn/ Schwerindustrie (Statistiken) und ihre Folgen (Maschinisierung, Mobilität, Kommunikation, „Schrittmacherindustrie“) - der Wirtschaftsliberalismus als Beginn neuen Denkens (Adam Smith)	
	(2) Merkmale der europäischen Industrialisierung analysieren (Industrialisierung, Verkehrsrevolution, Kommunikationsrevolution, Wirtschaftsliberalismus)	<u>7./8. Stunde: Die Industrialisierung – ein Fortschritt?</u> - Merkmale der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften: Veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Industriegesellschaft	

	(4) die Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften analysieren und bewerten (... Soziale Frage; Arbeiterbewegung: Reform, Revolution; Sozialistenverfolgung, staatliche Sozialpolitik)	<u>9./10. Stunde: Die soziale Frage</u> Wer löst die soziale Frage auf welche Weise? Antwortversuche des 19. Jahrhunderts auf dem Prüfstand	
	(4) die Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften analysieren und bewerten (Klassengesellschaft: Bourgeoisie, Proletariat, Soziale Frage; Arbeiterbewegung: Reform, Revolution; Sozialistenverfolgung, staatliche Sozialpolitik)	<u>11./12. Stunde: Die Spannungen der Industriegesellschaft grundsätzlich lösen - Revolution statt Reform?</u> - Grundideen des Marxismus (Anknüpfung an Klasse 10, 3.3.4 (2))	
	(5) Fenster zur Welt: die politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA analysieren und deren Folgen bewerten (Jacksonian Democracy, Gilded Age, Big Business, Massenkonsum, Laissez-faire, Trade Union)	<u>13./14. Stunde: Fenster zur Welt: USA – Land der „unbegrenzten Möglichkeiten“? (Teil 1)</u> Die politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA im 19. Jahrhundert	
	(5) Fenster zur Welt: die politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA analysieren und deren Folgen bewerten (... Trade Union)	<u>15./16. Stunde: Fenster zur Welt: USA – Land der „unbegrenzten Möglichkeiten“? (Teil 2)</u> Die politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA im 19. Jahrhundert	
	Rückgriff Klasse 8	<u>17./18. Stunde: Vorbild Frankreich? Die Auswirkungen der Französische Revolution auf Europa</u> - Erklärung der Bürger- und Menschenrechte - Code Civil	
	(3) die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren und bewerten (Nationalismus, Liberalismus, Nationalversammlung, Grundrechte, „Revolution von unten“ ...)	<u>19./20. Stunde: Der Vormärz: Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland?</u> - Frühkonstitutionalismus (z.B. in Baden und Württemberg) - deutsche Freiheitslieder - Nationalismus, Liberalismus	
	(3) die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren	<u>21./22. Stunde: Märzrevolution und die deutsche Nationalversammlung: eine verpasste Modernisierung?</u> - eine „Revolution von unten“	

	und bewerten (Nationalismus, Liberalismus, Nationalversammlung, Grundrechte, „Revolution von unten“ ...)	- Ist die 1848er-Revolution gescheitert?	
	(3) die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren und bewerten (... „Revolution von oben“, Deutsches Kaiserreich, Reichsverfassung)	<u>23./24. Stunde: Die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung - Einheit ohne Freiheit?</u> - eine „Revolution von oben“ - wie „modern“ war das Kaiserreich?	
	(6) Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen erläutern (Hochmoderne: Urbanisierung, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung; Militarismus, Antisemitismus, Radikalnationalismus, Sozialdarwinismus)	<u>25./26. Stunde: Modernisierungserfahrungen und ihre Bewältigung: Hochmoderne in Stuttgart um 1900</u>	
	(6) Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen erläutern (Hochmoderne: Urbanisierung, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung; Militarismus, Antisemitismus, Radikalnationalismus, Sozialdarwinismus)	<u>27./28. Stunde: Zwischenbilanz: Wie modern ist Europa um 1900?</u> - Kategorisierungen (Begriffsraster) - Auseinandersetzung mit Modernisierungstheorien	
	(7) Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert charakterisieren und mit der Industriemoderne vergleichen (Tertiärisierung, Digitale Revolution, Postindustrielle Gesellschaft, Postmoderne)	<u>29./30. Stunde: Ausblick: Wo stehen wir jetzt?</u> - Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert im Vergleich mit der Industriemoderne - Reaktionen auf Modernisierungsschübe vergleichen	

Geschichte – Klasse 11.2

3.4.3 Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie

15 Doppelstunden

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung moderner Diktaturen in Europa bis 1945 analysieren und bewerten.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung	Ergänzende Hinweise Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
	(3) Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären (Novemberrevolution, Systemwechsel, Selbstbestimmungsrecht der Völker ...)	<u>1./2. Stunde: Der Erste Weltkrieg verändert Europa</u> - Ausbruch und Charakteristik des Ersten Weltkriegs als „moderner Krieg“ (Rolle der Eisenbahn) - das „Wendejahr“ 1917 am Bsp. USA (Kriegseintritt, Selbstbestimmungsrecht der Völker/ Wilson) und Russland (Oktoberrevolution)	
	(2) das antiliberalen Modernisierungskonzept des Sowjetkommunismus charakterisieren (Kommunismus: Klassenkampf, Kaderpartei, Antipluralismus, „Diktatur des Proletariats“, sozialistische Revolution, Antiindividualismus)	<u>3./4. Stunde: Antiliberales Modernisierungskonzept des Sowjetkommunismus</u> - Einführung Reflexionskompetenz: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern - Marxismus-Leninismus	
	(6) die Herrschaftspraxis im Stalinismus charakterisieren und bewerten (Diktatur; Massenmobilisierung, Massenorganisation, Fünfjahresplan, Kollektivierung, Industrialisierung, Propaganda: Personenkult, Massenkultur; Terror: Gulag, Schauprozess, Deportation, Klassendiktatur; „Sozialismus in einem Land“, Loyalitätsdefizit)	<u>5./6. Stunde: „Sozialismus in einem Land“ – die Herrschaftspraxis des Stalinismus</u> - Industrialisierung und Kollektivierung - Propaganda und Terror - Massenorganisation, z.B. Partei, Komsomol - Loyalitätsdefizit, z.B. während der Kollektivierung	

	(1) das Modell der liberalen Demokratie charakterisieren (Liberalismus: Menschen- und Bürgerrechte, Partizipation, Pluralismus, Verfassung, Gewaltenteilung, Parlamentarisierung, Individualismus, Marktwirtschaft)	<u>7./8. Stunde: Das Modell der liberalen Demokratie</u> - Menschen- und Bürgerrechte - Bezug zu 1848 (Grundrechte der Paulskirche) - Bezug zum Wirtschaftsliberalismus	
	(3) Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären (Novemberrevolution, Systemwechsel, Selbstbestimmungsrecht der Völker ...)	<u>9./10. Stunde: „Unvollendete Demokratie“? Die Novemberrevolution und ihre Veränderungen</u> - Räterepublik oder Parlamentarismus? - Weimarer Reichsverfassung	
	(3) Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären (Novemberrevolution, Systemwechsel, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Revision ...)	<u>11./12. Stunde: Behauptet sich der Liberalismus? Die erste deutsche Demokratie auf dem Prüfstand</u> - Hypothek des Versailler Vertrages; Revisionismus - fehlender Systemkonsens - Krisenjahr 1923	
	(3) Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären (... Revision, Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinett)	<u>13./14. Stunde: Niedergang oder Zerstörung? Das Ende der Weimarer Republik</u> - Weltwirtschaftskrise - Präsidialkabinette	
	(7) den Zweiten Weltkrieg charakterisieren und bewerten (Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg, Weltanschauungskrieg, SS, Wehrmacht, Zwangsarbeit, „Endlösung“, Deportation, Holocaust – Shoah)	<u>15.-19. Stunde: Der Zivilisationsbruch des antiliberalen Modells des Nationalsozialismus: Der Wille zum Massenmord</u> - der Vernichtungskrieg im Osten (z.B. „Hungerblockade“ Leningrads, Massaker in Kaunas) aus Täter- und Opferperspektive - Ableitung von Untersuchungsperspektiven / Strukturelementen der NS-Herrschaft - Massenerschießungen, Zwangsarbeit, Holocaust/ Shoah	

	(4) die Ideologie des Nationalsozialismus erläutern (Nationalsozialismus: Rassismus, Antisemitismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“, „Lebensraum im Osten“, Antiliberalismus)	<u>19./20. Stunde: Der Zweite Weltkrieg als Vernichtungskrieg: Ideologie und Zweckrationalismus</u> - Spannungsfeld zwischen Ideologie, Nützlichkeitsdenken aus NS-Perspektive und Eigendynamiken	
	(5) Machterwerb und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus analysieren und bewerten („Machtergreifung“: NSDAP, Pseudolegalität, „Gleichschaltung“; Diktatur; Aufrüstung, „sozialer Volksstaat“; Propaganda: Personenkult; Terror: Konzentrationslager, Verfolgung, „Euthanasie“ ...)	<u>21./22. Stunde: Der Weg zum Zivilisationsbruch</u> - Machterwerb und Herrschaftspraxis, Gleichschaltung - Propaganda und Personenkult	
	(5) Machterwerb und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus analysieren und bewerten (... Diktatur; Aufrüstung, „sozialer Volksstaat“; Propaganda: Personenkult; Terror: Konzentrationslager, Verfolgung, „Euthanasie“, Deportation; Massenloyalität; Widerstand)	<u>23./24. Stunde: Der Weg zum Zivilisationsbruch</u> - Alltag im „sozialen Volksstaat“ - Profiteure - „Verlierer“	
	(5) Machterwerb und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus analysieren und bewerten (... Widerstand)	<u>25./26. Stunde: Nicht alle Deutschen machten mit!</u> Terror, Verfolgung und Widerstand gegen den NS - Auseinandersetzung mit Modernisierungstheorien	
	(8) Fenster zur Welt: die Expansion des faschistischen Italien in Afrika vor dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren (Italienisch-Ostafrika, Kolonie, Imperium)	<u>27./28. Stunde: Fenster zur Welt: Die Expansion des faschistischen Italiens – ein Vernichtungskrieg in Afrika?</u> - faschistisches Italien/ Mussolini - Expansion: Krieg in Afrika	
	(9) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der antiliberalen Modernisierungsdiktaturen erläutern und bewerten (Totalitarismus, Modernisierungsdiktatur, Erziehungsdiktatur, Gefälligkeitsdiktatur, Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen)	<u>29./30. Stunde: Vergleich antiliberaler Modernisierungsdiktaturen Nationalsozialismus und Sowjetkommunismus</u> - Gemeinsamkeiten und Unterschiede der antiliberalen Modernisierungsdiktaturen NS und SU-System tabellarisch vergleichen - Chancen und Grenzen von Totalitarismustheorien unter besonderer Beachtung der Singularität der NS-Verbrechen	

Geschichte 12.1

3.4.5 West- und Osteuropa nach 1945. Streben nach Wohlstand und Partizipation

15 Doppelstunden

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Herausbildung einer postindustriellen Zivilgesellschaft in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung	Ergänzende Hinweise Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
	(1) die Ausgangssituation in Europa nach 1945 darstellen (Zusammenbruchsgesellschaft, Flucht und Vertreibung)	<u>1./2. Stunde: Einführung in die Klasse 12</u> - Zäsur 1945 - „Zusammenbruchsgesellschaft“ in Europa	
	(2) Grundstrukturen und zentrale Entwicklungen des Kalten Krieges darstellen (Systemkonflikt, Machtkonflikt, Rüstungswettlauf; Kapitalismus/Sozialismus, parlamentarische Demokratie/Volksdemokratie, Marktwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft; Kalter Krieg, Stellvertreterkrieg, Blockbildung, Bipolarität, Propaganda)	<u>3./4. Stunde: Grundstrukturen des Kalten Kriegs zwischen Kapitalismus und Sozialismus</u> - Zäsur 1949 - Gründung der beiden deutschen Staaten als Ergebnis der bipolaren Welt	
	(9) den Zusammenbruch des Ostblocks erklären (Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, Sinatra-Doktrin, Solidarnosc, Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, Friedliche Revolution)	<u>5./6. Stunde: Der Osten bricht zusammen</u> - Zäsur 1989 - politische und wirtschaftliche Systemursachen	
	(2) Grundstrukturen und zentrale Entwicklungen des Kalten Krieges darstellen (Systemkonflikt, Machtkonflikt, ... parlamentarische Demokratie/Volksdemokratie; Kalter Krieg ..., Blockbildung, Bipolarität, Propaganda)	<u>7./8. Stunde: Politische Partizipation?</u> - die doppelte deutsche Staatsgründung im Schatten des Kalten Krieges - Parlamentarische Demokratie versus Volksdemokratie	

		- Verfassung und Verfassungswirklichkeit	
	(3) den wirtschaftlichen Aufschwung in Ost- und Westeuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen (Boom, Soziale Marktwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft, Sozialstaat/Versorgungsstaat, Konsumgesellschaft/Primat der Schwerindustrie, Vollbeschäftigung/Recht auf Arbeit)	<u>9./10. Stunde: Wohlstand für alle?</u> - Wirtschaftlicher Aufschwung in Ost und West: sozialen Marktwirtschaft vs. Zentralverwaltungswirtschaft	
	(5) Ansätze zur Entspannungspolitik in den 1960er-Jahren in Ost- und Westeuropa vergleichen und bewerten (Friedliche Koexistenz, „Kennedy-Impuls“, Neue Ostpolitik, Helsinki-Prozess)	<u>11./12. Stunde: Der Kalte Krieg zwischen Eskalation und Entspannung in den 60er-Jahren</u> - Überblick über Phasen und Zäsuren zwischen Konfrontation und Kooperation	
	(4) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten (Aufstand des 17. Juni, „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung; ... Prager Frühling ...)	<u>13./14. Stunde: Umgang mit Protestaktionen in Osteuropa an Beispielen</u> - Vertiefung durch 17.Juni, Mauerbau, Schicksal von „Republikflüchtlingen“	
	(4) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten (... 68er-Bewegung, ... Wertewandel)	<u>15./16. Stunde: Umgang mit Protestaktionen in Westeuropa</u> - 68er-Bewegung - Wertewandel	
	(6) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung)	<u>17./18. Stunde: Mehr Bürgerbeteiligung für alle? Aufbruchsversuche in Ost und West</u> - Osteuropa z.B. Charta 77, Dissidentenbewegung - Westeuropa z.B. Neue Soziale Bewegungen	
	(7) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit, Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung)	<u>19./20. Stunde: Das Ende des „Golden Age“</u> - Wirtschaftskrisen der 70er- und 80er-Jahre verändern Westeuropa	

	(8) Fenster zur Welt: die Beschleunigung der Globalisierung seit den 1970er-Jahren analysieren und bewerten (Vernetzung: Transnationaler Konzern, Finanzmarkt, Migration)	<u>21./22. Stunde: Fenster zur Welt: Vernetzung und Globalisierungstendenzen seit den 1970er-Jahren</u>	
	(9) den Zusammenbruch des Ostblocks erklären (Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, Sinatra-Doktrin, Solidarnosc ...)	<u>23./24. Stunde: Der Ostblock bricht zusammen</u> - Ursachen des Zusammenbruchs in den 80er-Jahren	
	(9) den Zusammenbruch des Ostblocks erklären (Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, Sinatra-Doktrin, Solidarnosc, Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, Friedliche Revolution)	<u>25./26. Stunde: „Wir sind das Volk!“ Bürger- und Ausreisebewegungen lassen die DDR implodieren</u> - Die Friedliche Revolution 1989/1990	
	(10) die Transformation der ehemaligen Ostblockstaaten am Beispiel Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion erläutern (Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, Russische Föderation, Transformationsgesellschaft, Oligarch)	<u>27./28. Stunde: Zwischen Hoffnung und Enttäuschung: Osteuropa nach 1990 an den Beispielen Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion</u>	
	(11) Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas erläutern und beurteilen (Europäische Union, Euro, Osterweiterung, Globalisierung)	<u>29./30. Stunde: Wohin treibt Europa?</u> Herausforderungen und Entwicklungen für Europa nach dem Zusammenbruch des Ostblocks	

Geschichte 12.2

3.4.7 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive

7 Doppelstunden

Übergeordnete Kompetenzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an einem ausgewählten Beispiel aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung	Ergänzende Hinweise Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
	(1) die Entstehung antikolonialer Bewegungen als Folge zerfallender Imperien nach 1918 erklären (Imperium, Kolonialismus, Vierzehn Punkte, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Völkerbund, Mandatsgebiet)	<u>1./2. Stunde: Einführung und Überblick: Von der kolonialen Weltordnung zur Gegenwart</u> - Ableitung einer Untersuchungsperspektive für die Unterrichtseinheit: Wie weit reicht die Verantwortung von Kolonialismus und Dekolonisation?	
	(2) Formen der Dekolonisierung charakterisieren (Revolution, Unabhängigkeitskrieg, gewaltloser Widerstand, nationale Befreiungsbewegung, Dekolonisierung „von oben“)	<u>3./4. Stunde: Voraussetzungen und Triebkräfte der Dekolonisation – Antrieb von außen oder von innen?</u>	
	(3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum (zum Beispiel Israel-Palästina, Südafrika, Indien, Mittlerer Osten, Vietnam) analysieren und bewerten	<u>5./6. Stunde: Vergleichbare Wege? – Vielgestaltige Wege zur Unabhängigkeit!</u> - Rahmen der Kolonialmächte - kursorische Sichtung von Fallbeispielen	
	(3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum (zum Beispiel ... Indien ...) analysieren und bewerten	<u>7./8. Stunde: Fallbeispiel Indien (1)</u> - Ausgangsbedingungen und Hauptakteure	
	(3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum (zum Beispiel ... Indien ...) analysieren und bewerten	<u>9./10. Stunde: Fallbeispiel Indien (2)</u> - unmittelbare Vorgeschichte und Teilung	
	(3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum (zum Beispiel ... Indien ...) analysieren und bewerten	<u>11./12. Stunde: Fallbeispiel Indien (3)</u> - Folgen und Erbe der Dekolonisierung	

	(4) aktuelle Probleme vor dem Hintergrund von Kolonialismus und Dekolonisierung erörtern (zum Beispiel Neokolonialismus, Islamismus, ethnopolitischer Konflikt, failed state, „11. September“)	<u>13./14. Stunde: Die Welt nach der Dekolonisation – nachkoloniale oder neokoloniale Weltordnung?</u>	
--	--	---	--